

Ferienregion, Nationalpark und Baumwipfelpfad laden zum Jubiläumsfest ein



Zum 15. Geburtstag des Baumwipfelpfads Bayerischer Wald gibt es von 2. bis 8. September im Nationalparkzentrum Lusen ein buntes Festprogramm für Groß und Klein. Ein Ausflugstipp für den Sommerferien-Endspurt und alle Naturbegeisterten.

Neuschönau. Einheimische wie Feriengäste, Familien im Sommerferien-Endspurt wie Erwachsene sind herzlich eingeladen: Anfang September feiert der Baumwipfelpfad mit Baumei in Neuschönau seinen 15. Geburtstag. Auf und rund um den Baumwipfelpfad im Nationalpark Bayerischer Wald findet dazu vom Montag, 2. September, bis Sonntag, 8. September, eine große Festwoche statt.

In Zusammenarbeit der Ferienregion, des Nationalparks, des Baumwipfelpfads und vielen weiteren Partnern lässt sich der wilde Wald im Nationalparkzentrum Lusen mit viel Spaß und aus einem frischen Blickwinkel entdecken.

Eine ganze Woche zum Forschen, Schlemmen und Rätseln

Die ganze Woche über können sich große und kleine Gäste auf besondere Jubiläumsgerichte in der Waldwirtschaft freuen und beim Jubiläums-Quiz die Chance auf viele Preise erspielen, wie es in einer gemeinsamen



Vom 2. bis 8. September findet auf und rund um den Baumwipfelpfad in Neuschönau ein buntes Festprogramm statt.
© Erlebnis Akademie AG/Bayerischer Wald

Über den Baumwipfelpfad Bayerischer Wald

- > Gesamtlänge: 1.300 Meter
- > Turmhöhe: 44 Meter
- > Pfadhöhe: bis zu 25 Meter

Rund um den Pfad

- > Nationalpark Bayerischer Wald
- > Informationszentrum Hans-Eisenmann-Haus
- > Tierfreigeleände

Über den Nationalpark Bayerischer Wald

„Natur Natur sein lassen“ lautet die Philosophie und in der Tat, nirgendwo sonst zwischen Atlantik und Ural dürfen sich die Wälder, Moore, Bergbäche und Seen auf so großer Fläche nach ihren ureigenen Gesetzen zu einer einmaligen wilden Waldlandschaft entwickeln. Der Nationalpark Bayerischer Wald wurde am 7. Oktober 1970 als erster deutscher Nationalpark feierlich eröffnet. Am 1. August 1997 wurde die Fläche um 11.000 Hektar Staatswald bis nach Bayerisch Eisenstein auf insgesamt 24.222 Hektar erweitert. Staatsminister Dr. Hans Eisenmann hat mit seinem vielzitierten Ausspruch: "Ein Urwald für unsere Kinder und Kindeskinde" dem Nationalpark die Leitidee "Natur Natur sein lassen" vorgegeben.
www.nationalpark-bayerischer-wald.de

Pressemitteilung der Partner heißt. Der Pfad ist wie gewohnt täglich von 9.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet, am Donnerstag sogar bis 21 Uhr. Letzter Einlass ist jeweils eine Stunde vor Schließzeit. Dazu verlängert sich das Baumwipfelpfad-Erlebnis: Am Ausgang warten dank des Nationalparks, der Ferienregion, des Vereins Pro-Nationalpark und der Junior-Ranger spannende Mitmach-Stationen.

Täglich von 10 Uhr bis 15 Uhr können alle Interessierten am Forschertisch ihre Kreativität ausleben. Hier werden Steine bemalt oder die Kunst der Frottage erlernt und so phantasievolle Andenken zum Mitheimnehmen geschaffen. Am Glücksrad steht das Wissen über Nationalpark, Ferienregion und den Wald auf der Probe. Es winken viele Preise aus der Schatzkiste. Doch es gibt noch viele weitere Highlights, die täglich verschieden sind – von der Schnapsprobe bis zu spannenden Einblicken in die Welt des Waldbodens.

Diese Tageshighlights sorgen für Abwechslung

Der Montag und Dienstag, 2. und 3. September, stehen unter dem Motto „Waldzauber“. Zauberer „Waltini“ greift am Baumwipfelpfad kräftig in seine Trickkiste und bringt Groß wie Klein zum Staunen. Kinder können sich an diesen Tagen mit selbstgestalteten Masken in zauberhafte Waldbewohner verwandeln. Am Montag von 14 Uhr bis 15.30 Uhr und am Dienstag von 11 Uhr bis 12.30 Uhr findet zusätzlich die Wipfelstürmer-Führung statt. Gäste erkunden den Baumwipfelpfad mit einem Experten und erfahren einen naturnahen Einblick in die ganze Vielfalt des Nationalparks.



Spannende Führungen mit den Nationalpark-Experten geben einen tieferen Einblick in das Leben im Netzwerk Wald.
© Erlebnis Akademie AG/Bayerischer Wald

Der Mittwoch steht unter dem Zeichen „Tradition zum Anfassen & Erleben“. Alle Gäste, die in Lederhose oder Dirndl erscheinen, erhalten kostenlosen Eintritt. Nagelbalkenschlagen, Dosenwerfen und Live-Musik runden das Programm ab.

Am Donnerstag lautet das Motto „Wipfelglühen“ – passend zu den langen Sonnenuntergangs-Öffnungszeiten bis 21 Uhr. Die Anleitner Erlebnisbrennerei aus Bad Kötzting, Partner des Baumwipfelpfads, veredelt den Ausflug mit Schnapsproben und -Geschichten. Eine Cocktailbar hält weitere Erfrischungsgetränke bereit.

Natur und Waldboden stehen am Wochenende im Fokus

Von Freitag bis Sonntag stehen bunte Erlebnistage an: Am Stand der Landesgartenschau wird es viele tolle Gartentipps- und Ideen geben. Zudem kann am Samstag unter dem Motto „Natur zum Greifen nah“ fleißig mit Naturmaterialien gebastelt werden.

Der Waldboden wurde als „Boden des Jahres 2024“ gekürt – daher beantwortet Angelika Kölbl am Freitag, 6. September, von 13 Uhr bis 15 Uhr, und am Samstag, 7. September, von 12 Uhr bis 15 Uhr Fragen zu den Böden im Bayerischen Wald, ihrer Entstehung und ihren ökologischen Funktionen. An beiden Tagen gibt es weiterhin eine Führung zum „Boden des Jahres – Waldboden“ am Eingang des Tierfreigeländes. Treffpunkt ist um 14.15 Uhr am Ausgang des Baumwipfelpfads.

Weitere Infos im Netz

Alle Infos und Details zum Jubiläumsfest sind im Internet unter www.treetop-walks.com/bayerischer-wald/veranstaltungen/ zu finden.

Stimmen zum 15. Jubiläum des Baumwipfelpfads im Nationalpark Bayerischer Wald

Ursula Schuster, Nationalpark-Leiterin:

„Der Baumwipfelpfad ist eine echte Bereicherung für das Nationalparkzentrum Lusen. Wo sonst kann man unseren wilden Wald aus dieser einzigartigen Perspektive erleben? Die Pionierleistung der Erlebnis Akademie fasziniert auch 15 Jahre nach ihrer Eröffnung noch täglich viele Nationalparkbesucher. Das soll auch lange noch so bleiben, denn der Baumwipfelpfad ist eine bereichernde Ergänzung zu Tier-Freigelände, Hans-Eisenmann-Haus und Co.“

Robert Kürzinger, Geschäftsführer der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald:

„Mit Freude sind wir Teil dieser ereignisreichen Jubiläumswoche und gratulieren der Erlebnis Akademie AG herzlich zu 15 Jahre Baumwipfelpfad Bayerischer Wald. Dieses einzigartige Highlight zieht jährlich zahlreiche Besucher in die Region. Das faszinierende Angebot bietet ein einmaliges Naturerlebnis mit immer wieder spannenden Perspektiven und lädt Groß und Klein ein, einen fantastischen Blick über die Wipfel des Bayerischen Waldes zu genießen.“

Janine Hiksich, Leiterin des Baumwipfelpfads:

„Wir blicken voller Vorfreude auf die Jubiläumswoche. Unsere Gäste dürfen sich auf ein ganz tolles Programm voller Abwechslung und Überraschungen einstellen. An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei all unseren Partnern für die großartige und langjährige Zusammenarbeit!“

Pressemitteilung

Neuschönau
28. August 2024

Seite 3 von 3

Über die Erlebnis Akademie AG

Die Erlebnis Akademie AG wurde 2001 im oberpfälzischen Bad Kötzing gegründet und zählt heute zu den führenden Anbietern im naturnahen Freizeit- und Erlebnisbereich in Deutschland. Das Unternehmen hat bislang 13 Baumwipfelpfade inklusive ergänzender Einrichtungen mit einem Gesamtinvest von mehr als 85 Mio. Euro errichtet. Die fünf deutschen Standorte befinden sich im Schwarzwald, im Nationalpark Bayerischer Wald, auf den Inseln Rügen und Usedom sowie an der Saarschleife. Die Erlebnis Akademie ist darüber hinaus mit Standorten in Tschechien [Lipno nad Vltavou (2012); Krkonoše (2017)], der Slowakei [Bachledova/Hohe Tatra (2017)], Österreich [Gmunden, Salzkammergut (2018)], Slowenien [Pohorje (2019)], Frankreich [Elsass (2021)] Irland [Avondale Forest (2022)] und Kanada [Laurentides (2022)] vertreten. An ausgewählten Standorten hat das Unternehmen zusätzlich bereits insgesamt vier Abenteuerwälder umgesetzt. Die pädagogischen Inhalte wurden jeweils in Kooperation mit renommierten Partnern, wie der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, umgesetzt. Im Jahr 2023 besuchten insgesamt mehr als 2,2 Mio. Besucher die Baumwipfelpfade und Abenteuerwälder der eak-Gruppe (inklusive Minderheitenbeteiligungen). Neben der Planung von – unter normalen Rahmenbedingungen – durchschnittlich jährlich zwei bis drei neuen Erlebniseinrichtungen bieten sich zusätzliche konkrete Wachstumsperspektiven durch Erweiterung der bestehenden Anlagen, Ausbau des Merchandise, Gastronomieangebote und Kooperationsmarketing – sowie perspektivisch durch Konzept-Transfer auf andere Naturerlebniswelten.

www.treetop-walks.com

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Erlebnis Akademie AG ist die DoNature gGmbH. Die gemeinnützige Organisation verschreibt sich der nachhaltigen Entwicklung unserer Lebenswelt, indem sie Bildung und Erlebnis in der Natur vereint. Die DoNature gGmbH ist an den deutschen Standorten für Umweltbildung zuständig und führt darüber hinaus Seminare, Events und Teamtraining (s.e.t.) mit nachhaltigen und naturorientierten Aspekten durch.

www.do-nature.de
www.eak-ag.de

Kontakt

Anna Heidenreich
PR & Kommunikation

Erlebnis Akademie AG
Hafenberg 4, 93444 Bad Kötzing

T +49 9941 / 90 84 84-35

anna.heidenreich@eak-ag.de
www.eak-ag.de